

Landtag fest in Jugend-Hand – Fünf Tage „Jugend im Parlament“ im Haus der Bremischen Bürgerschaft

Fünf Tage - vom 26. bis zum 30. September 2016 - dreht sich im Haus der Bürgerschaft, also im Bremischen Landtag, alles um die Jugend. Bürgerschaftspräsident Christian Weber lädt zu „Jugend im Parlament“ ein, wie alle zwei Jahre seit 2000. Anstelle und auf den Sitzen der Parlamentarier werden dann 83 Jugendliche aus Bremen und Bremerhaven debattieren und beraten oder in Aktuellen Stunden die Regierung löchern. Und sie werden Experten hören. Ihre Themen bestimmen die Teilnehmer selbst, Jugendliche leiten alle Gremien. Die Bürgerschaftskanzlei sorgt für den Rahmen, die Technik, Essen und Getränke. Alles ganz „wie im richtigen Leben“. Allerdings klingt am Freitag die Arbeitswoche der Jugendlichen mit einer Jugendband und Musik aus - darauf müssen die Abgeordneten der Bürgerschaft verzichten.

Für Jugend im Parlament können sich alle bewerben, die zwischen 14 und 18 Jahre alt sind, in Bremen oder Bremerhaven wohnen.

<https://www.bremische-buergerschaft.de/index.php?id=jip-bewerbung>

Anmeldeschluss ist der 31. August!

Aus allen Anmeldungen werden 83 Jugendliche aus Bremerhaven und Bremen ausgewählt. Auch wer schon einmal an „Jugend im Parlament“ teilgenommen hat, hat die Chance, erneut teilzunehmen. Wie in der Bremischen Bürgerschaft sollen 15 Abgeordnete aus Bremerhaven und 68 aus Bremen kommen. Eine Anmeldung ist verbindlich und umfasst die Teilnahme an allen fünf Tagen. Für Schulleitungen und Arbeitgeber erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorab eine Bitte um Freistellung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Präsident Christian Weber bittet nicht nur die Jugendlichen, sich für Politik und für das Mitmachen zu entscheiden und an „Jugend im Parlament“ teilzunehmen. Weber: „Ich bitte auch Lehrerinnen und Lehrer oder Arbeitgeber etwa von Auszubildenden, die Jugendlichen zu unterstützen. Wir brauchen für unsere Demokratie nicht nur Jugendliche, die sich für Politik interessieren, wir brauchen vor allem auch Mitmacher und Mit-Entscheider.“